

Niederschrift Nr. 9/2016

über die Sitzung des Rates der Wallfahrtsstadt Werl am 14.12.2016
18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Unter der Sitzungsleitung von Bürgermeister Grossmann sind anwesend:

Ratsmitglieder: Ratsherren Auer, Becker, Betz, Böllhoff, Debeljak, Eifler, Göttken, Graf von Brühl, Hörster, Petermann, Offele, Westervoß, D. Frieg, U. Frieg, Lippold, Nordmann, Quint, Stache, Weber, Dißelhoff, May, Riewe, Scheer, Miah, Jansen, Schulte, Dörrer, und Fischer sowie Ratsfrauen Kohlmann, Ostrowski, Vorwerk-Rosendahl, Comblain, Rellmann, Schritt und Kubath

Entschuldigt: Ratsherren Ehlert, Esser, Sommerfeld und Zanon sowie Ratsfrau Kramer

Verwaltung: Herren Canisius, Fromme (bis TOP I/17), Knipping, Karlikowski (bis TOP I/17), Pöpsel, Stümpel, von der Heide sowie Frauen Bogdahn, Kleine und Falkenau

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

TOP Nr.	Vorlage Nr.	Tagesordnungspunkt
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO
2		Einwohnerfragestunde
3	518 a	Überörtliche Prüfung der GPA „Staatszuweisungen OGS“
4	528 a	Prüfungsbericht der GPA für den Bereich Informationstechnologie
5	515 a	Prüfung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung des Bürgermeisters
6	576	Feststellung des Wirtschaftsplanes 2017 der Stadtwerke Werl GmbH
7	577	Vorabgewinnabführung auf den Jahresgewinn 2016 der Stadtwerke Werl GmbH
8	581	Feststellung des Jahresabschlusses der BBG zum 31.12.2015 und Entscheidung über die Gewinnverwendung
9	582	Entlastung des Aufsichtsrates der BBG für das Geschäftsjahr 2015

- | | | |
|----|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10 | 583 | Wahl des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2016 der BBG |
| 11 | 584 | Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2017 der BBG |
| 12 | 554 | Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH |
| 13 | 585 | Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2016 der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH |
| 14 | 588 | Anmeldeverfahren für die Schulanfänger
hier: Festlegung der Zügigkeit für die Walburgisschule für das Schuljahr 2017/2018 |
| 15 | 586 | Antrag der CDU Fraktion
Evtl. Verzicht auf die Ausschüttung der BBG im Haushaltsjahr 2017 |
| 16 | 572 | Mitteilungen
Einführung einer 1-fachen zusätzlichen Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende |
| 17 | | Anfragen |

TOP I/1: Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO

Bürgermeister Grossmann stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest und macht auf das Mitwirkungsverbot des § 31 GO aufmerksam.

TOP I/2: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Grossmann eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Die Anfrage eines Werler Bürgers zur Wahl des Jahrs 2018 als Jubiläumsjahr wird von Bürgermeister Grossmann beantwortet.

TOP I/3-518 a: Überörtliche Prüfung der GPA „Staatszuweisungen OGS“

- B** Es wird beschlossen, den Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung für den Bereich der Staatszuweisungen (OGS) sowie das vom Rechnungsprüfungsausschuss festgestellte Ergebnis gem. § 105 Abs. 5 GO zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP I/4-528 a: Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW für den Bereich Informationstechnologie

- B** Es wird beschlossen, den Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung für den Bereich der Informationstechnologie sowie das vom Rechnungsprüfungsausschuss festgestellte Ergebnis gem. § 105 Abs. 5 GO zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP I/5-515 a: Prüfung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung des Bürgermeisters

Bürgermeister Grossmann übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Bürgermeisterin Kohlmann, die sodann die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 und die Entlastung des Bürgermeisters zur Abstimmung bringt.

- B**
1. Der Jahresabschluss 2015, der mit einer Bilanzsumme von 229.720.691,78 € und in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 839.608,07 € abschließt, wird festgestellt.
 2. Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 839.608,07 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
 3. Dem Bürgermeister wird für die Haushaltsausführung des Jahres 2015 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Grossmann hat an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

TOP I/9-582: Entlastung des Aufsichtsrates der BBG für das Geschäftsjahr 2015

- B** Es wird beschlossen, dem Aufsichtsrat der Städtischen Bäder- und Beteiligungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Der Rat beauftragt Herrn Petermann, in der Gesellschafterversammlung der BBG einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen
8 Enthaltungen

TOP I/10-583: Wahl des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2016 der BBG

- B** Es wird beschlossen, für das Geschäftsjahr 2016 der Städtischen Bäder- und Beteiligungs-GmbH die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner, Krefeld, zu bestellen.

Der Rat beauftragt Herrn Petermann, in der Gesellschafterversammlung der BBG einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP I/11-584: Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2017 der BBG

- B** Es wird beschlossen, den Wirtschaftsplan 2017 der Städtischen Bäder- und Beteiligungs-GmbH in der vorliegenden Form festzustellen.

Der Rat beauftragt Herrn Petermann, in der Gesellschafterversammlung der BBG einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

**TOP I/12-554: Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH
Entlastung des Aufsichtsrates der GWS für das Geschäftsjahr 2015**

- B** Der Jahresabschluss der GWS für das Geschäftsjahr 2015 wird in der vorliegenden Form festgestellt. Es wird weiterhin beschlossen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 495.979,77 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vertreter der Wallfahrtsstadt, Herr Friedrich Böllhoff, wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- B** Weiter wird beschlossen, dem Aufsichtsrat der GWS für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen.

Der Vertreter der Wallfahrtsstadt, Herr Friedrich Böllhoff, wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen
8 Enthaltungen

TOP I/13-585: Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2016 der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung mbH

- B** Es wird beschlossen, die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Flottmeyer, Steghaus und Partner, Hamm/Essen, zum Jahresabschlussprüfer der GWS für das Wirtschaftsjahr 2016 zu bestellen.

Herr Friedrich Böllhoff wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der GWS einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP I/14-588: Anmeldeverfahren für die Schulanfänger hier: Festlegung der Zügigkeit für die Walburgisschule für das Schuljahr 2017/18

Frau Vorwerk-Rosendahl beantragt für die CDU-Fraktion die Einführung eines zentralen Anmeldeverfahrens für alle Grundschulen im Stadtgebiet Werl. Bürgermeister Grossmann sagt eine Prüfung der Verwaltung zu.

- B** Sodann beschließt der Rat für das Schuljahr 2017/18 eine 4-Zügigkeit für die Walburgisschule.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP I/15-586: Antrag der CDU-Fraktion Evtl. Verzicht auf die Ausschüttung der BBG im Haushaltsjahr 2017

- B** Ratsherr Böllhoff erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Sodann wird beschlossen, im Haushaltsjahr 2017 auf die Ausschüttung der an die Wallfahrtsstadt Werl zu verzichten, sofern der Betrag nicht benötigt wird.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

TOP I/16: Mitteilungen

Der Rat nimmt die schriftliche Mitteilung Nr. 572 „Einführung einer 1-fachen zusätzlichen Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende“ und die als Tischvorlage ergänzten Informationen zustimmend zur Kenntnis.

TOP I/17: Anfragen

Ratsherr Becker stellt eine Anfrage zum St. Vincenz-Kindergarten in Büderich. Es wird weiter beantragt, das Kreisjugendamt für den nächsten Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales und Kultur einzuladen.

Weiter stellt Ratsherr Becker eine Anfrage zur Problematik der letzten Wochen bei der Eurobahn, die von Bürgermeister Grossmann zur Kenntnis genommen wird. Die Verwaltung wird die Beschwerden an die Eurobahn weiterleiten.

Die Anfrage des Ratsherrn Fischer bezüglich der Dauer der Aktualisierung des Internetauftritts wird von Frau Kleine beantwortet. Es wird mitgeteilt, dass im Jahr 2017 die Seite www.werl.de neu gestaltet wird, dies aber einige Zeit in Anspruch nehmen werde.

Ebenso beantwortet Frau Kleine die Anfrage des Ratsherrn Fischer, aus welchem Grund auf www.werl.de unter dem Bereich „Städt. Museum Am Rykenberg Wendelin-Leidinger-Haus“ noch nicht auf die Aufbereitung der Hexen- und Zaubererverfolgung hingewiesen werde. Es wird mitgeteilt, dass dies kurzfristig ergänzt werde. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Informationen zu den in Werl verlegten Werler Erinnerungstafeln bereits im Internet zur Verfügung stehen.

Ratsherr Fischer stellt eine Anfrage zur Anzahl der in Werl verfolgten Zauberer und Hexen. Frau Kleine teilt mit, dass im Museum zurzeit Informationen zu 19 Personen aufgearbeitet wurden, zu denen entsprechende Nachweise vorliegen. Ergänzend informiert Ratsherr Riewe im Namen des Neuen Heimat- und Geschichtsvereins, dass in dem „Hexenraum“ im Museum auch darauf hingewiesen werde, dass die tatsächliche Anzahl der Opfer der Hexenverfolgung größer sei, jedoch zurzeit nicht nachgewiesen werden könne.

Berichtigung der

Niederschrift Nr. 9/2016

über die Sitzung des Rates der Wallfahrtsstadt Werl am 14. Dezember 2016
im Sitzungssaal des Rathauses

TOP I/15-586: **Antrag der CDU-Fraktion
Evtl. Verzicht auf die Ausschüttung der BBG im
Haushaltsjahr 2017**

B Ratsherr Böllhoff erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Sodann wird beschlossen, die für 2017 vorgesehene Gewinnausschüttung der Städt. Bäder- und Beteiligungs-GmbH Werl an die Wallfahrtsstadt Werl von 300.000 Euro nach Steuern (Maßnahme Nr. 47 des Haushaltssanierungsplans) nur in Anspruch zu nehmen, wenn sie zur Erreichung des Haushaltsausgleichs 2017 aus Sicht der Verwaltung erforderlich erscheint. Es kann durch die Stadt von der BBG auch ein Anteil an der Gewinnausschüttung gefordert werden.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme
 1 Enthaltung



Grossmann
Bürgermeister

Datum: 04.05.17



Falkenau
Schriftführerin

Datum: 04.05.17